

Es informiert Sie	Salaheddine Amaadachou
Telefon	+49 202 563 2336
E-Mail	salaheddine.amaadachou@stadt.wuppertal.de
Datum	16.11.21

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses Soziales, Familie und Gesundheit (SI/0093/21) am 26.10.2021

Anwesend sind:

von der SPD

Frau Daniela Goldbecker, Herr Maximilian Guder, Herr Ioannis Stergiopoulos, Herr Benjamin Thunecke, Herr Lukas Twardowski,

von der CDU

Herr Dirk Kanschä, Frau Ingelore Ockel, Herr Holger Reich, Herr Michael Wessel,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Denise Frings, Herr Marcel Gabriel-Simon, Frau Suzanne Kettig, Frau Cornelia Krieger, Herr Paul Yves Ramette,

von der FDP

Herr Gérard Ulsmann,

von DIE LINKE

Frau Susanne Herhaus,

von der AfD

Frau Gisela Neuland-Kreuz,

von den Freien Wählern/WfW

Frau Bettina Lünsmann,

als sachkundige Einwohnerin

Frau Petra Bömkes,

als sachkundiger Einwohner

Herr Dr. Thorsten Böth, Herr Frank Gottsmann, Herr Dr. Martin Hamburger, Herr Dr. Christoph Humburg,

von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Kühn, Herr Michael Lehnen, Frau Bärbel Mittelman, Frau Dr. Ute Wenzel,

Schritfführer:

Salaheddine Amaadachou

Beginn: 17:10 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Herr Twardowski beantragt den TOP 4.3 vorzuziehen, da viele Gäste zu diesem TOP anwesend sind. Dem Antrag wird stattgegeben und der TOP 4.3 wird nach dem TOP 2 behandelt.

Herr Wessel erklärt sich zu TOP 1 und 9 als befangen.

Frau Lünsmann beantragt den TOP 9 auf die nächste Sitzung zu vertagen, damit alle Mitglieder sich im Vorfeld mit dem Thema beschäftigen können.

1 **Verbindliche Bedarfsplanung 01.10.2021 – 30.09.2024 für die Stadt Wuppertal gem. § 7 (6) Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG NRW) Vorlage: VO/0621/21**

Beschluss des Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit vom 26.10.2021:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Wuppertal einstimmig, die verbindliche Bedarfsplanung 01.10.2021 – 30.09.2024 für die Stadt Wuppertal gem. § 7 (6) Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG NRW) in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

2 **Bericht der Kassenärztlichen Vereinigung (KVNO) Präsentation zur IST-Situation bezogen auf die Niederlassung in Wuppertal**

Insgesamt besteht in Wuppertal, bezogen auf das Verhältnis von Ärzten zur Patientenzahl nach dem Schlüssel der kassenärztlichen Vereinigung eine ausreichende Deckung. Sowohl bei Hausärzten als auch bei Fachärzten ist dies der Fall. Weitere Informationen hierzu sind der beigefügten Präsentation zu entnehmen. Einige Ausschussmitglieder machen darauf aufmerksam, dass es trotz dieser Deckung häufig zu langen Wartezeiten kommt.

3 **Anfragen**

3.1 **Häusliche Gewalt gegen Männer - Große Anfrage der FDP Vorlage: VO/0955/21**

3.1.1 Antwort auf die Anfrage der FDP - Häusliche Gewalt gegen Männer
Vorlage: VO/0955/21/1-A

Frau Kettig hält es für sinnvoll, in Wuppertal zumindest einen Platz in einer Männerschutzwohnung einzurichten, da es in NRW insgesamt „nur“ 8 Plätze in Männerschutzwohnungen gibt und diese ausschließlich in Düsseldorf und Köln liegen.

3.2 Konzepte zur Ansprache ungeimpfter Wuppertalerinnen und Wuppertaler - Große Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlage: VO/1353/21

3.2.1 Antwort auf die Große Anfrage der SPD-Ratsfraktion: Konzepte zur Ansprache ungeimpfter Wuppertalerinnen und Wuppertaler
Vorlage: VO/1353/21/1-A

Herr Twardowski fragt nach der Entwicklung der Impfquote in Wuppertal. Zuletzt lag man in Wuppertal immer noch unter dem bundes- und landesweiten Durchschnitt.

Es ist schwierig die genaue Impfquote für Wuppertal zu bestimmen, da die Kassenärztliche Vereinigung und das RKI Statistiken mit unterschiedlichen Parametern geführt haben.

Die KVNO Statistik beinhaltet nur Impfungen, die am Impfzentrum, mobil oder im Krankenhaus stattgefunden haben.

Zwar wurden hier die Postleitzahlen der Geimpften erfasst, jedoch nicht die Postleitzahlen der Geimpften, welche über die Privat-, Betriebs-, oder niedergelassene Ärzte stattgefunden haben, da diese wiederum Postleitzahlen nicht dokumentieren mussten. Das RKI hat in seiner Wertung nicht die Postleitzahlen gefordert.

Anbei der Link, unter welchem man sich ungefähr orientieren könnte.

[Impfmonitor - Startseite \(coronaimpfung.nrw\)](https://coronaimpfung.nrw.de/)

3.3 Schulungsprojekt für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Diabetes - Große Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: VO/1387/21

3.3.1 Schulungsprojekt für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Diabetes
Vorlage: 1378/21/A01

Herr Wessel fragt nach der Anzahl der betroffenen Jugendlichen und inwieweit das Personal an den Schulen dahingehend geschult ist, mit Notfallsituationen umzugehen.

**3.4 Sachstand Einsamkeit und soziale Isolation in Wuppertal - Große Anfrage der CDU-Fraktion vom 18.10.2021
Vorlage: VO/1450/21**

Aufgrund der Komplexität des Themas konnte in der kurzen Zeit noch keine Antwort gegeben werden. Die Antwort wird nachgereicht.

**3.5 Zutrittskampagne „Assistenzhund willkommen“ - Große Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: VO/1385/21**

**3.5.1 Antwort auf Große Anfrage Zutrittskampagne "Assistenzhunde Willkommen"
Vorlage: VO/1385/21-a**

Die Antwort wird als zufriedenstellend empfunden.

4 Anträge

**4.1 Drogenkonsumraum im Wuppertaler Osten – Hilfe dort, wo sie nötig ist
Vorlage: VO/1000/21/1. Neuf.**

**4.1.1 Antwort auf den gemeinsamen Antrag von SPD und FDP:
Drogenkonsumraum im Wuppertaler Osten – Hilfe dort, wo sie nötig ist
Vorlage: VO/1000/21/1-A**

Herr Twardowski bittet um Erfassung der Zahlen in einem Jahr, um einen

Vergleich zu den Konsumvorgängen 2020 zu haben. Die Rückgänge der Konsumvorgänge stehen im Zusammenhang mit der Pandemie und sind deshalb nicht aussagekräftig.

**4.2 Sachstand Vergabep Praxis bei der Stadt Wuppertal und ihren Gesellschaften
Antrag der SPD-Fraktion vom 18.10.2021
Vorlage: VO/1437/21**

Beschluss des Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit vom
26.10.2021:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen

**4.3 Seniorentreff Bromberger Straße zu einem Stadtteiltreff weiterentwickeln
Antrag der SPD-Fraktion vom 18.10.2021
Vorlage: VO/1446/21**

Beschluss des Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit vom
26.10.2021:

Der Antrag gemäß Vorlage wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis:

Stimmengleichheit

8 JA-Stimmen (SPD, Die Linke, Freie Wähler, FDP) zu 8 NEIN-Stimmen (CDU, B90/Die Grünen) bei einer Enthaltung (AFD)

**4.4 Einrichtung einer Nachtbürgermeister(innen)stelle gemeinsamer Antrag
CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: VO/1202/21**

Beschluss des Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit vom
26.10.2021:

Punkt 1 der Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen. Punkt 2-4 wurden vertagt.

**5 Tätigkeitsbericht der WTG-Behörde (Heimaufsicht) der Jahre 2019/2020
Vorlage: VO/1279/21**

Keine Wortmeldung

6 Sachstandsbericht WLAN in städtischen Wohngruppen - KiJu

Vorlage: VO/1376/21

Keine Wortmeldung

**7 Sachstandsbericht WLAN in städtischen Altenpflegeeinrichtungen (APH)
Vorlage: VO/1356/21**

Keine Wortmeldung

**8 Fehlerhafte Buchungen von ambulanten Hilfen nach § 67 SGB XII aus den
Mitteln der Grundsicherung nach dem 4. Kapitel SGB XII für
Leistungsberechtigte im Walter-Bertram-Haus
Vorlage: VO/1419/21**

Keine Wortmeldung

**9 Freie Fahrt für die ambulante Pflege
Vorlage: VO/1232/21**

Wird auf die nächste Sitzung vertagt

Paul-Yves Ramette
Vorsitzender

Salaheddine Amaadachou
Schriftführer